

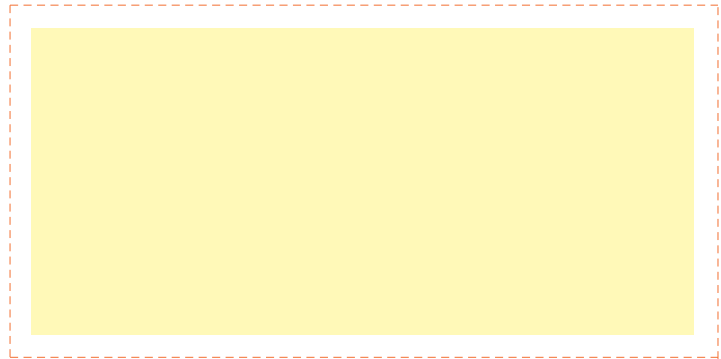


Steuererklärung

für Kapitalgesellschaften (AG / Kommandit-AG / GmbH),
Genossenschaften und ausländische Personengesamtheiten

2011

Kanton Thurgau
Staats- und Gemeindesteuern
Direkte Bundessteuer



Der Steuererklärung ist **die unterzeichnete Jahresrechnung** (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des im Kalenderjahr 2011 abgeschlossenen Geschäftsjahres beizulegen. Generell sind nur **ganze** Frankenbeträge anzugeben.

Dauer des Geschäftsjahres: Beginn: Ende:

Genaue Firmenbezeichnung:

Verwaltungsorgane: (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

Verwaltungsratspräsident:

Hauptsitz:

Geschäftsleitung:

Zweigniederlassungen im In- und Ausland:

(Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Liegenschaften)

Verantwortlich für das Rechnungswesen:

Zweck des Unternehmens:

Revisionsstelle:

Datum der Gründung:

Datum der Eintragung in das Handelsregister:

Rückfragen in dieser Steuersache sind zu richten an:

Vollständige Adresse des Vertreters:

Bei vertraglicher Vertretung haben die unterschreibungsberechtigten Personen die folgende Vollmachtserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen. Eine allfällige Vollmacht für die Vorperiode gilt nur für diese; für die aktuelle Steuerperiode ist sie in jedem Fall zu erneuern oder durch eine neue Vollmacht zu ersetzen.

Vollmacht: Wir bevollmächtigen den nebenstehenden Vertreter, uns für die Steuerperiode 2011 vor allen Steuerbehörden in Sachen direkte Bundessteuer und kantonale Steuern rechtsverbindlich zu vertreten. Insbesondere sind alle steuerlichen Zustellungen und Rückfragen an den Vertreter zu richten.

Bitte ankreuzen, falls die Zustellung der Bewertung von nichtkotierten Beteiligungsrechten ebenfalls an den Vertreter zu erfolgen hat.



Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

I. Reingewinn

2

Abschlussdatum:

Code	2011 bzw. 2010 / 2011	
	Staatsteuer 	Bundessteuer 
	Fr.	Fr.
1	Reingewinn bzw. Verlust (-) gemäss Erfolgsrechnung	
2	Aufrechnungen	
2.1	Der Erfolgsrechnung belastete, steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen:	
2.1.1	Geschäftsmässig nicht begründete Abschreibungen und Kosten für die Anschaffung, Herstellung oder Wertvermehrung von Vermögensgegenständen Nähere Bezeichnung: _____	
2.1.2	Geschäftsmässig nicht begründete Rückstellungen Nähere Bezeichnung: _____	
2.1.3	Nicht zulässige Abschreibungen auf aufgewerteten Aktiven	
2.1.4	Verdeckte Gewinnausschüttungen und geschäftsmässig nicht begründete Zuwendungen an Dritte Nähere Bezeichnung: _____	
2.1.5	Übersetzte freiwillige Geldleistungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die aufgrund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind	
2.2	Der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebene, steuerbare Erträge:	
2.2.1	Wegfall der geschäftsmässigen Begründetheit von Rückstellungen Nähere Bezeichnung: _____	
2.2.2	Buchgewinne aus der Höherbewertung von Grundstücken oder Beteiligungen (Art. 670 OR)	
2.2.3	Gewinnvorwegnahmen infolge unterpreislicher Leistungen an die Gesellschafter, Genossenschafter oder diesen nahestehenden Personen Nähere Bezeichnung: _____	
2.3	Andere Aufrechnungen: _____	
3	Total der Ziffern 1 bis 2.3	
4	Abzüge	
4.1	Der Erfolgsrechnung nicht belastete, steuerlich abzugsfähige Aufwendungen	
4.1.1	Auflösung versteuerter stiller Reserven (Nachholung aufgerechneter Abschreibungen und Wertberichtigungen)	
4.1.2	Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zugunsten des eigenen Personals	
4.1.3	Freiwillige Geldleistungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die aufgrund öffentlicher oder gemeinnütziger Zweckverfolgung steuerbefreit sind	
4.2	Der Erfolgsrechnung gutgeschriebene, nicht steuerbare Erträge:	
	Auflösung versteuerter stiller Reserven (Kapitalgewinne, Aufwertungen, Auflösungen von Rückstellungen), nähere Bezeichnung: _____	
4.3	Andere Abzüge: _____	
5	Total der Abzüge	
6	Reingewinn bzw. Verlust im Geschäftsjahr (Ziffer 3 abzüglich Ziffer 5; siehe Wegleitung)	
7	Vorjahresverluste: Summe der abzugsfähigen Verluste aus den sieben vorangegangenen Geschäftsjahren (2004 – 2010) gemäss Ziffer 22.10 dieser Steuererklärung	
8	Gesamter steuerbarer Reingewinn bzw. Verlust nach Verlustverrechnung (Ziffer 6 abz. Ziffer 7)	
8.1	abzüglich ausländischer Anteil (Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Liegenschaften)	-
8.2	abzüglich ausserkantonaler Anteil (Betriebsstätten und Liegenschaften)	_____
9	Steuerbarer Reingewinn bzw. Verlust Schweiz/Kanton Thurgau (Ziffer 8 abzüglich Ziffer 8.1 und 8.2)	
10	Beteiligungsabzug in % (gemäss Formular 53)	%

Verwendung des Bilanzgewinnes/-verlustes

		Code	2011 bzw. 2010/2011 Fr.
12	Bilanzgewinn/-verlust		
12.1	Vortrag aus dem Vorjahr		
12.2	Reingewinn bzw. Verlust gemäss Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres (Ziffer 1 dieser Steuererklärung)		
12.3	Zu verteiler Bilanzgewinn/-verlust		
12.4	Verwendung des Bilanzgewinnes/-verlustes		
12.5	Dividende, Gewinnanteile oder Anteilscheinzinsen (brutto)		
12.6	Tantiemen		
12.7	Zuweisung an die Allgemeine Reserve		
12.8	Zuweisung an die Statutarische Reserve		
12.9	Zuweisung an die Freie Reserve		
12.10	Zuweisung an die Reserven aus Kapitaleinlagen		
12.11	Vortrag auf neue Rechnung (auf Ziffer 14.8 übertragen)		
12.12			
12.13			
12.14	Total Bilanzgewinn/-verlust (wie Ziffer 12.3)		

II. Kapital und Reserven

Die Angaben zum Kapital und zu den Reserven beziehen sich auf den Stichtag der Schlussbilanz nach Gewinnverwendung

Stichtag:

		Code	2011 bzw. 2010 / 2011	
			Staatssteuer Fr	Bundessteuer r.
13	Einbezahltes Aktienkapital, PS-Kapital, Genossenschafts- und Stammkapital			
14	Offene Reserven:			
14.1	Allgemeine Reserve			
14.2	Statutarische Reserve			
14.3	Freie Reserve			
14.4	Reserve für eigene Aktien			
14.5	Aufwertungsreserve			
14.6	Reserven aus Kapitaleinlagen			
14.7				
14.8	Vortrag Bilanzgewinn (bei Bilanzverlust siehe Ziffer 19)			
15	Arbeitsbeschaffungsreserve (ABRG vom 20.12.1985)			
16	Verdecktes Eigenkapital (siehe Wegleitung)			
17	Als Gewinn versteuerte stille Reserven:			
17.1				
17.2				
17.3				
17.4				
18	Total der Ziffern 13 bis 17			
19	Abzüglich: Bilanzverlust		-	-
20	Total des einbezahlten Kapitals und der Reserven (Ziffer 18 abzüglich Ziffer 19, aber mindestens das einbezahlte Kapital)			
21	Steuerbares Kapital (Ziffer 20; bei teilweiser Steuerpflicht gemäss separater Aufstellung)			

